



Nachhaltigkeitsanforderungen

Die ELOS Speditions GmbH (Kurzform ff ELOS) legt Wert auf die Beachtung und Einhaltung von Umwelt- und Sozialaspekten. Nachhaltigkeit ist Bestandteil der Geschäftsbeziehung mit den Geschäftspartner.

Die im Folgenden aufgeführten Punkte stellen Mindestanforderungen in diesem Zusammenhang dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die ELOS erwartet, dass der Geschäftspartner die jeweils geltenden Gesetze, Verordnungen und internationale Standards respektiert, wahrt und achtet.

Wirtschaftliches Verhalten (Ökonomie)

Die ELOS streben eine menschliche, verantwortungsvolle und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung an und übernehmen Verantwortung gegenüber dem Geschäftspartner, der Umwelt und der Gesellschaft.

Gleiches Handeln erwarten wir daher auch von unseren Geschäftspartnern.

Umweltbewusstes Verhalten (Ökologie)

Pkt.1 Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen

Die ELOS erwartet, dass der Geschäftspartner im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit die nationalen Gesetze und Verordnungen zum Umweltschutz ausreichend beachtet und umsetzt.

Pkt.2 Reduzierung der Umweltbelastung

Es wird erwartet, dass der Geschäftspartner Umweltbelastungen minimiert und seine Maßnahmen für den Umweltschutz kontinuierlich verbessert.

Hierzu erwartet die ELOS, dass der Geschäftspartner ein systematisch durchdachtes und organisatorisches Nachhaltigkeitsbewusstsein seinen Prozessen zu Grunde legt.

Soziales Verhalten

Pk1. 1 Anerkennung und Einhaltung der Menschenrechte

Von unseren Geschäftspartnern wird erwartet, dass die Menschenrechte anerkannt und eingehalten werden. Hierzu zählen in erster Linie die Allgemeinen Erklärungen der Menschenrechte (AEMR) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK).

ELOS Speditions GmbH Telefon: (0375) 460 460
Brauerestr. 45 Telefax: (0375) 460 4647
08064 Zwickau Mail: info@elos-spedition.de

Bankverbindung: Commerzbank Dresden
IBAN: DE17 8508 0000 0523 0202 00
BIC: DRES DEFF 850

Sitz: 08064 Zwickau
Amtsgericht: Chemnitz HRB 5338
Steuernummer: 227/108/03041

Geschäftsführer:
Thomas Bauer
UStID: DE 141 413 559

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, jeweils neuester Fassung. Diese beschränken in Ziffer 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB für Schäden im speditionellen Gewahrsam auf 5,00 €/kg, bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung auf 2 SZR/ kg sowie ferner je Schadenfall bzw. -ereignis auf 1 Mio. bzw. 2 Mio. € oder 2 SZR/kg, je nachdem welcher Betrag höher ist. Ergänzend wird vereinbart, dass 1. Ziffer 27 ADSp weder die Haftung des Spediteurs noch die Zurechnung des Verschuldens von Leuten und sonstigen Dritten abweichend von gesetzlichen Vorschriften wie § 507 HGB, Art. 25 MU, Art. 36 CIM, Art. 20, 21 CMNI zu Gunsten des Auftraggebers erweitert, 2. der Spediteur als Verfrachter in den in § 512 Abs. 2 HGB aufgeführten Fällen des nautischen Verschuldens oder Feuer an Bord nur für eigenes Verschulden haftet und 3. der Spediteur als Frachtführer im Sinne der CMNI unter den in Art. 25 Abs. 2 CMNI genannten Voraussetzungen nicht für nautisches Verschulden, Feuer an Bord oder Mängel des Schiffes haftet.



Pkt. 2 Kinder- und Zwangsarbeit

ELOS erwartet, dass der Geschäftspartner keine Arbeitnehmer beschäftigt, beschäftigen lässt oder Beschäftigungen duldet, die nicht dem Mindestalter gemäß den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Die ELOS duldet keine Tolerierung oder Praktizierung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder unfreiwillige Häftlingsarbeit. Gleiches erwarten wir von unseren Geschäftspartnern.

Pkt. 3 Gewährleistung faire Entlohnung und Arbeitsbedingungen

Unsere Zukunft liegt in qualifiziertem und motiviertem Personal. Gemeinsam ist es unser Ziel eine sichere Zukunft zu haben.

Die ELOS erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass dieser seinen Angestellten ausreichende und angemessene Vergütungen zahlt. Ein gesetzlich vorgeschriebener Mindestlohn darf nicht unterschritten werden. Dabei ist auf faire Arbeitsbedingungen zu achten. Die Einhaltung von Arbeitszeiten und Arbeitssicherheit entsprechend den geltenden Gesetzen und Verordnungen sehen wir als selbstverständlich an.

Pkt. 4 Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

ELOS erwartet, dass der Geschäftspartner gemäß geltender Gesetzeslage die entsprechende Arbeitssicherheit für seine Mitarbeiter gewährleistet, um Unfällen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen.

Pkt. 5 Ausschluss von Diskriminierung

Die ELOS erwartet, dass der Geschäftspartner jede Form der Diskriminierung beispielsweise aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer Meinung oder sozialer Herkunft mindestens entsprechend den Benachteiligungsverboten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes ausschließt.

Pkt.6 Korruption

Die ELOS erwartet, dass der Geschäftspartner keine Form der Korruption oder Bestechung toleriert oder sich in irgendeiner Weise darauf einlässt.

ELOS Speditions GmbH Telefon: (0375) 460 460
Braureistr. 45 Telefax: (0375) 460 4647
08064 Zwickau Mail: info@elos-spedition.de

Bankverbindung: Commerzbank Dresden
IBAN: DE17 8508 0000 0523 0202 00
BIC: DRES DEFF 850

Sitz: 08064 Zwickau
Amtsgericht: Chemnitz HRB 5338
Steuernummer: 227/108/03041

Geschäftsführer:
Thomas Bauer
UStID: DE 141 413 559

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, jeweils neuester Fassung. Diese beschränken in Ziffer 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB für Schäden im speditionellen Gewahrsam auf 5,00 €/kg, bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung auf 2 SZR/ kg sowie ferner je Schadenfall bzw. -ereignis auf 1 Mio. bzw. 2 Mio. € oder 2 SZR/kg, je nachdem welcher Betrag höher ist. Ergänzend wird vereinbart, dass 1. Ziffer 27 ADSp weder die Haftung des Spediteurs noch die Zurechnung des Verschuldens von Leuten und sonstigen Dritten abweichend von gesetzlichen Vorschriften wie § 507 HGB, Art. 25 MU, Art. 36 CIM, Art. 20, 21 CMNI zu Gunsten des Auftraggebers erweitert, 2. der Spediteur als Verfrachter in den in § 512 Abs. 2 HGB aufgeführten Fällen des nautischen Verschuldens oder Feuer an Bord nur für eigenes Verschulden haftet und 3. der Spediteur als Frachtführer im Sinne der CMNI unter den in Art. 25 Abs. 2 CMNI genannten Voraussetzungen nicht für nautisches Verschulden, Feuer an Bord oder Mängel des Schiffes haftet.